



Eckdaten — 2025



ECKDATEN 2025	2025	2024
Jahresabschluss		
Bilanzsumme	70,5 Mio €	59,8 Mio €
Anlagevermögen	34,2 Mio €	33,3 Mio €
Stammkapital	2,4 Mio €	2,4 Mio €
Investitionen	5,7 Mio €	5,5 Mio €
Umsatzerlöse	26,7 Mio €	24,2 Mio €
Abschreibungen	2,1 Mio €	1,8 Mio €
Zinsaufwand (maßgeblich durch BilMoG beeinflusst)	0,4 Mio €	0,2 Mio €
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer (Jahresdurchschnitt ohne Vorstand)	86	82
Abfallheizkraftwerk		
Angelieferte Abfallmenge gesamt	122.378 t	123.300 t
Abfall zur Beseitigung	65.846 t	71.937 t
Abfall zur energetischen Verwertung	56.532 t	51.363 t
Gesamtrestabfallmenge der Landkreise Fürstentfeldbruck und Dachau	63.821 t	70.843 t
Landkreis Fürstentfeldbruck	36.833 t	41.457 t
Landkreis Dachau	26.987 t	29.386 t
Angelieferte Menge Deponie Jendhofen	1.494 t	1.681 t
Energieerzeugung		
Stromerzeugung	56.651 MWh	59.573 MWh
Stromabgabe an Dritte	44.056 MWh	46.479 MWh
Wärmeerzeugung	96.850 MWh	86.779 MWh
Wärmeabgabe an Dritte	94.904 MWh	84.916 MWh
Erlöse aus Strom- und Fernwärmeerzeugung	6,3 Mio €	5,9 Mio €

Anlagenauslastung

Der Jahresdurchsatz des Abfallheizkraftwerkes betrug 122.378 t. Der Heizwert von ca. 10.553 kJ/kg liegt über dem Auslegungswert von 10.500 kJ/kg Abfall. Die Anlagenverfügbarkeit des voll ausgelasteten Abfallheizkraftwerkes betrug 96 %.

Stromerzeugung

Im Jahr 2025 wurden durch Abfallverbrennung insgesamt 56.651 MWh Strom erzeugt und 44.056 MWh an Dritte abgegeben. Mit der Differenz deckt die GfA den Eigenbedarf der Betriebsstätte Geiselbullach ab.

Biogener Stromanteil

Die GfA nimmt seit 2013 am Herkunftsnachweisverfahren teil. Nach Bestimmung des biogenen Anteils im Abfall wird uns wieder ein biogener Stromanteil von gut 50% bescheinigt.

Fernwärmeerzeugung

Im Jahr 2025 wurden 94.904 MWh Fernwärme geliefert. Die Wärme wurde aus der 5 bar Dampfschiene mittels zweier Auskopplungsstationen und zwei Rauchgaswärmetauschern gewonnen.

Die erfolgreiche Wärmerückgewinnung aus den Rauchgasen lässt sich an kalten Tagen wegen der geringeren Abgastemperatur an der Wasserdampffahne über dem Kamin erkennen.

Versorgungsgebiete

Das Fernwärmenetz um den Standort der GfA ist auch im Jahr 2025 weiter ausgebaut worden. Zu den Versorgungsschwerpunkten mit Wärme zählen mehrere Stadtteile und ein Gewerbegebiet der Stadt Olching und mehrere Ortsteile und ein Gewerbegebiet der Gemeinde Bergkirchen. Damit wächst die Nutzung der Abfallenergie mit Hilfe der effizienten Kraftwärmekopplung.

Betriebs- & Leistungsdaten

	2025	2024
1. Abfalldurchsatz		
davon Sperrmüll	122.378 t	125.545 t
	9.399 t	10.030 t
2. Feuerungen		
Betriebsstunden	8.383h	8.413h
Dampferzeugung	402.945 t	395.577 t
3. Reststoffe		
Rauchgasreinigung	3.876 t	3.864 t
Rohschlacke	31.409 t	30.199 t



Emissionsüberwachung (kontinuierlich)

In unten stehender Tabelle sind die Jahresmittelwerte aus allen 1/2-Stunden-Mittelwerten der kontinuierlichen Messeinrichtungen des AHKW dargestellt. Die kontinuierlich aufgezeichneten Emissionswerte liegen deutlich unter den Grenzwerten der Bundesimmissionsschutzverordnung (17. BImSchV).

KONTINUIERLICH Parameter/ Substanz		Dimension	Mittelwert ¹	gem. 17. BImSchV Grenzwert ²
Gesamtstaub		mg/m ³	0,17 0,10	5
Gesamt-Kohlenstoff	C ges.	mg/m ³	0,46 0,31	10
Kohlenmonoxid	CO	mg/m ³	17,42 13,74	50
Chlorwasserstoff	HCl	mg/m ³	4,24 3,22	8
Schwefeldioxid	SO ₂	mg/m ³	11,30 12,51	33
Stickstoffoxide gerechnet als Stickstoffdioxid	NO _x	mg/m ³	113,33 111,90	150
Ammoniak	NH ₃	mg/m ³	0,02 0,38	7,8
Quecksilber gesamt	Hg	mg/m ³	0,0019 0,0021	0,01

¹ Jahresmittelwert aus allen 1/2 Stunden-Mittelwerten. Die Feldinhalte stehen für beide Rauchgaslinien.

Rauchgaslinie 1 = oberer Wert, Rauchgaslinie 3 = unterer Wert

² Tagesmittelwert

DISKONTINUIERLICH Parameter/ Substanz		Dimension	Mittelwert ¹	gem. 17. BImSchV Grenzwert ²
Cadmium und Thallium		mg/m ³	0,0002 0,0002	0,02
Summe: Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn		mg/m ³	0,0030 0,0120	0,30
Dioxine/ Furane/ PCB WHO-TEF 2005		ng/m ³	0,0005 0,0005	0,08 ³
Fluorwasserstoff HF		mg/m ³	0,0400 0,0300	0,90 ³

¹ Feldinhalte stehen für beide Rauchgaslinien. Rauchgaslinie 1 = oberer Wert, Rauchgaslinie 3 = unterer Wert

² Tagesmittelwert

³ Grenzwert gemäß Anlagengenehmigung



Gemeinsames Kommunalunternehmen
für Abfallwirtschaft

Anstalt des öffentlichen Rechts
der Landkreise Fürstentfeldbruck und Dachau

Josef-Kistler-Weg 22, 82140 Olching

Tel.: +49 (0) 8142 / 28 67-0

Fax: +49 (0) 8142 / 16 54-1

info@gfa-online.com

www.gfa-online.com

